

Inhaltsverzeichnis

Tabellen- und Schaubildverzeichnis	9
Vorwort	11
1 Einleitung	13
2 Skandinavische Wege in die Gegenwart	19
2.1 Geographie, Religion, Kultur – eine kleine Regionalkunde	19
2.2 Von der ersten Besiedlung über die Herrschaft der Wikinger bis zur Hanse	36
2.3 Gründung der nordischen Nationalstaaten, Reformation und Demokratisierung	40
2.4 Das skandinavische Urvolk – die Samen	46
3 Die nordischen Demokratien	49
3.1 Nordische Demokratien im Vergleich	49
3.2 Präsidentielle Regierungssysteme	55
3.2.1 Finnland	56
3.2.2 Island	63
3.3 Parlamentarische Regierungssysteme	68
3.3.1 Dänemark	69
3.3.2 Norwegen	75
3.3.3 Schweden	82
3.4 Wandel der Parteiensysteme – Diversifizierungen und Machtverschiebungen	92
3.5 Staat und Verbände – Immer noch organisierte Demokratien im Norden?	113
3.6 Die nordischen Demokratien aus der Gender-Perspektive	128
3.7 Demokratisches Regieren im Norden – Trends und Qualitäten	132
4 Wirtschaftlicher Wandel und Vollbeschäftigung	137
4.1 Nordische „Tiger“ in Europa?	137
4.2 Historische Spätstarter – von der Agrarwirtschaft zum High-Tech-Standort	145
4.3 Wirtschafts- und Fiskalpolitik	149
4.4 Vollbeschäftigung im Zeitalter der Wissensgesellschaft	155
4.5 Skandinavien in der globalen Finanzkrise	161
4.6 Vollbeschäftigung und Wachstum – trotz oder wegen Globalisierung?	167

5	Sozial- und Bildungspolitik	171
5.1	Die nordischen Sozialstaaten in vergleichender Perspektive	171
5.2	Die historischen Grundlagen nordischer Sozialpolitik	178
5.3	Sozialpolitik im Zeitalter immerwährender Austerität	183
5.4	Das nordische Modell lebenslangen Lernens	196
5.5	Nordische Sozial- und Bildungspolitik – Profile und Herausforderungen	200
6	Außen-, Sicherheits- und Europapolitik	203
6.1	Nordische Außen- und Sicherheitspolitiken: Neutralität und Intervention	203
6.2	Nordische Zusammenarbeit	210
6.3	Nordische Europapolitiken	214
6.4	Das Ende nordischer Sonderwege?	223
7	Nordische Wunderländer?	225
	Literaturverzeichnis	233